



## „Machbarkeitskonzept Energieeffizienz Martinshof 2022“

Der Martinshof ist in 35 Jahren vom kleinen Biohof zu einem Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb mit 120 Mitarbeitern gewachsen. Neben der Landwirtschaft gibt es eine Bio-Metzgerei und eine Kleinmolkerei/-Käserei. Die Versorgung mit Strom und Wärme (v.a. Heißwasser für Prozesse) bzw. Kälte ist in der gesamten Entwicklungszeit mitgewachsen. Ebenso der Fahrzeugpark der Martinshof Biobus GmbH. Um die Energieeffizienz des Betriebes zu steigern, wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt. So wurde ein Energiecontrolling-System installiert, die Stromerzeugung mit Dieselgenerator beendet und eine Umstellung auf Ökostrom und PV- Eigenstromerzeugung durchgeführt. Weitere Schritte hin zum CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb sollen jetzt folgen. So soll die Machbarkeit eines Lastmanagementsystems auf Basis des Energiecontrollingsystems, die Möglichkeiten der Verbesserung der Warmwasserverteilung des Betriebes sowie die Umstellung der Fahrzeuge auf Elektro- oder Hybrid-Antriebe ergründet werden.

Das Ziel des Machbarkeitskonzeptes ist es die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für ein Lastmanagement vor Ort, eine optimierte Warmwasserverteilung des Betriebes sowie Anbindung an ein Wärmeverteilnetz und eine Umstellung der Fahrzeuge auf Elektro- oder Hybrid-angetriebene.

### **Projektträger**

Martinshof Biobus GmbH

### **Handlungsfeld**

Handlungsprogramm IV – Ländlicher Energiemix  
St. Wendeler Land

### **Projektpartner**

### **Förderzeitraum**

2022 – 2023

### **Gesamtkosten**

21.073,98 € (netto)

### **Finanzierung**

17.050,69 € LEADER (75 % EU, 25 % Landesmittel)  
4.023,29 € Eigenmittel